

In- halt

Rituale und Spiele

Album der Woche	9
Aufräum-Song	10
Dirigieren	11
Stomp	12
Becher-Percussion	13
Bodypercussion-Challenge	14
Call-and-Call-Stuhlpercussion	15
Beat der Woche	16
Das verbotene Pattern	18
Der Akkord der Woche	19
Die musikalische Entdeckung der Woche	20
Musikrichtung der Woche	21
Hör-Bingo	22
Human-Memory	23

Repetitorium und Zusammenfassung

Faktenwette	25
True-or-False	26
Podcast-Summary	27
Bulletpoints	28
Zeitleiste	29
Wandzeitungs-Ausstellung	30
Stilles Gruppen-Cluster	31
Stille Diskussion	32
Vorab-Aufgabe	33
Lern-Tagebuch	34
Bewegungsvokabular festigen	35
Checker-Fragen	36
Musikwissen mit Buzzern	37
Online-Quiz-Fragebögen	38
Wissensalphabet	39

Retro und Feedback

Start-Stop-Continue	41
Segelboot	42
Rollenkarten	43
Daumen-Abfrage	44
Zielscheibe	45
Ein-Wort-Check-out	47
Stilles Retro-Gruppencluster	48
Positivity-Post-its	49
Fragebogen	50
Drei-Wort-Sandwich	52
Retro-Karten	53

Aufführung und Präsentation

Vor der Abschlussperformance – Vorhang auf!	57
Work in Progress	58
Konzert „on demand“	59
(General-)Probe mit Aufzeichnung	60
Konzert für Spontan-Gäste	61
Multimediale Präsentationen	62
Hör-Landkarten	63

Cool-down

Nach dem Klassenmusizieren: Die Melodie mit nach Hause nehmen	65
Nach der Szenischen Interpretation: Ausschütteln	66
Nach dem Tanzen: Dehnen und Massage mit Bällen	67
Stille Rhythmuspost	68
4-6-8-Atmen	69
Kostbare Stille	70

Weiterführende Literatur 71

Register 72

LUGER,



Stomp

Rhythmisches Aufräumen

Alle Gegenstände, angefangen mit Stiften und Büchern, bis hin zu Instrumenten, Laptops und Tablets, sollen am Ende der Stunde wieder an ihren Platz zurückgebracht werden – warum nicht mit einem gemeinsamen Beat?

Alle Bewegungen und Geräusche, die während des Aufräumens entstehen, dürfen nur in einem vorgegebenen, einfachen Rhythmus geschehen. Das Pattern wird entweder von der Lehrkraft oder einer Schülerin bzw. einem Schüler vorgegeben. Gegebenenfalls kann das Pattern kurz geübt werden. Ab einem vereinbarten Zeitpunkt müssen alle Handgriffe und Bewegungen so ausgeführt werden, dass (nur) der Rhythmus zu hören ist – bis alle Gegenstände ihren ursprünglichen Platz gefunden haben und die Tische leer sind.

Variante 1: Zusätzlich kann ein Song als Playback dienen.

Variante 2: Wenn zum Ende der Stunde der Klassenraum gefegt werden muss, warum dann nicht das Ganze nach dem Vorbild von Stomp erledigen? Mit einem Klassensatz Besen ist auch diese Variante umsetzbar.

Ziel

Gehörbildung,
musiktheoretische
Grundlagen
erlernen

LUGERT



Der Akkord der Woche

Harmonielehre in kleinen Häppchen

Die Klasse wird in mehrere Gruppen eingeteilt, die nach Vorgabe der Lehrkraft jeweils einen Ton singen und aushalten sollen. Im Zusammenklang soll sich ein bestimmter Akkord ergeben. Dieser Akkord wird an die Tafel geschrieben, auf dem Klavier und evtl. auch noch auf anderen Instrumenten angespielt, auch der Aufbau und ggf. auch die Funktion des Akkords werden kurz erklärt.

Variante 1: Schülerinnen und Schüler können auf diese Weise auch mit Intervallen vertraut gemacht werden.

Variante 2: Schülerinnen und Schüler können dazu angeregt werden, selbst zu versuchen, die Klasse anzuleiten.

LUGERT VERLAG
BÜCHERLEISTUNG FÜR MUSIK

Ziel

Spaß, Begriffe,
Rhythmen und
Töne erfassen

LUGER



Human-Memory

Ein Spiel mit Musik(-begriffen)

Dieses Memory-Variante kann für besonders überraschende und unterhaltsame Momente sorgen: Zwei Schüler*innen – ggf. auch zwei Teams – verlassen den Klassenraum. Die übrigen Schüler*innen finden sich in Zweiergruppen zusammen. Sitznachbarschaften müssen dabei aufgelöst werden und auch das Bilden einer Zweiergruppe von besten Freund*innen ist nicht erlaubt. Nun überlegt sich jede Zweiergruppe einen Begriff, den Namen eines Komponisten bzw. einer Komponistin, einen Bodypercussion-Rhythmus, eine gesungene oder gepfiffene Tonfolge oder Ähnliches. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es sollte aber stets Musikbezug haben.

Nun verteilen sich alle ungeordnet im Klassenzimmer. Die beiden Teams oder Kontrahent*innen werden hereingebeten und spielen ganz klassisch Memory.

Ein Vertreter bzw. eine Vertreterin eines Rate-Teams nennt den Namen einer Person.

Diese führt aus, was in der Zweiergruppe überlegt wurde bzw. nennt einen Begriff.

Nun hat das Team einen Versuch, den Namen der Person zu nennen, die zur Zweiergruppe gehört, die sich auf diesen Begriff, Rhythmus etc. geeinigt hat.

Falls das nicht gelingt, ist das andere Rate-Team an der Reihe und findet somit eine aussichtsreichere Situation vor, um eine der Zweiergruppen zu identifizieren.

Gelingt dies, darf ein weiterer Vertreter bzw. eine weitere Vertreterin dieses Teams weiterraten.

Die Zweierteams versammeln sich getrennt voneinander, abseits der Rate-Teams.

Gewonnen hat das Rate-Team, das mehr Zweiergruppen erfolgreich identifizieren konnte.

LUGER,

Musikwissen mit Buzzern

Quiz zu Grundlagenwissen



Die Wiederholung von Grundlagenwissen, etwa über Notenwerte, Intervalle, Akkorde, aber auch die Einordnung von Hörbeispielen in Bezug auf Instrumentierung, Epoche etc., kann am Ende der Musikunterrichtsstunden immer wieder einfließen und in Quiz-Form für Spielspaß sorgen.

Dabei kann die Online-Anwendung „Multibuzz“ zum Einsatz kommen. Die App ermöglicht in Sekundenschnelle die Erstellung eines „Raums“, dem die Schüler*innen (ohne Anmeldung) beitreten können. Nun erscheint auf dem Display ein Buzzer und die App dient dazu, festzustellen, wer zuerst gebuzzert hat.

Fragen können von der Lehrkraft spontan improvisiert oder auch vorbereitet werden. Anwendungsbeispiele sind:

- Das Anschreiben oder das Projizieren von Notenwerten, Akkorden, Artikulation, Dynamikzeichen, Rhythmen etc.
- Das Vorspielen von Songs oder Werken, die erkannt werden sollen.
- Die Einblendung von Instrumenten, Musikerportraits etc., die identifiziert werden sollen.
- Konkrete Fragen, die auf die Nennung von Fachbegriffen abzielen u. v. m.

Punkte zu zählen und Aufzeichnungen über Tages-, Wochen- und Monatsieger zu führen kann für zusätzliche Motivation und Aufmerksamkeit sorgen.

Material

- jeweils ein Smartphone, Tablet oder PC pro Schüler bzw. Schülerin
- vorab erstelltes Quiz auf multibuzz.app bzw. als Google-Formular oder Ähnliches

Link zu Multibuzz:



www.multibuzz.app